

# Lucas Magister

## Wahlprogramm

für die Landtagswahl 2024

Meine Ziele für unsere Heimat.

### **Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Gesellschaft**

Bildung ist entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Hier müssen wir besser werden. Beste Chancen für jedes Kind von Anfang an. Dazu braucht es beste Schulen, Top-Ausstattung und Freude am Lernen. Es ist mein Ziel, dass aus neugierigen Kindern die wichtigen Fachkräfte für unsere Zukunft im Land werden.

- ✓ Alle Ober- und Grundschulstandorte müssen für die Zukunft erhalten bleiben und fit für die Zukunft gemacht werden.
- ✓ Der Seecampus ist unser Bildungszentrum für weiterführende Bildung. Hier ist das Emil-Fischer-Gymnasium sowie Teile des Oberstufenzentrums Lausitz zu Hause. Den Standort weiterzuentwickeln ist ein wichtiges Zukunftsziel.

### **Wasser, unsere Ressource für eine gute Zukunft**

Ein gutes Wassermanagement ist die Grundlage für eine nachhaltige Zukunft unserer Heimat. Es muss ein gemeinsames Ziel sein, unsere Heimatflüsse sowie unseren gesamten Wasserhaushalt zukunftsfest aufzustellen.

- ✓ Ich setze mich aktiv für die Entwicklung einer Strategie zur Bewältigung von Niedrig- und Hochwasser ein. Unsere Heimatflüsse Pulsnitz und Schwarze Elster benötigen Hilfe.
- ✓ Unser Trinkwassereinzugsgebiet im Bereich Tettau, Lindenau und Frauendorf ist ein Zukunftskapital für unsere Heimat, das es zu schützen gilt. Ich möchte für unseren WAL der Ansprechpartner und Interessenvertreter im Landtag Brandenburg werden.

### **Landwirtschaft, Fischerei, Jagd und Naturschutz im Einklang**

Der Wahlkreis 38 ist mit den Ämtern Ruhland und Ortrand, den Städten Lauchhammer und Schwarzheide, sowie mit der Gemeinde Schipkau ländlich geprägt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd, Imkerei und insgesamt die Landnutzung spielen für uns eine bedeutsame und prägende Rolle. Bewahrung der Schöpfung gehört zu meinem christlichen Selbstverständnis. Nachhaltige Landnutzung und Naturschutz stehen sich nicht gegenüber, sie bedingen und ergänzen einander.

- ✓ Ich stehe als fester Ansprechpartner für unsere Landwirte und Vertreter in Potsdam zur Verfügung. Konventionelle Landwirtschaft und Biobetriebe müssen beide Chancen haben, wirtschaftlich zu handeln und ein fester Bestandteil unserer Agrarstruktur zu sein.
- ✓ Wir brauchen praxisnahe Jagd-, Fischerei- und Naturschutzgesetze. Insbesondere für unsere Jäger hat die CDU Oberspreewald-Lausitz in den letzten Jahren gezeigt, dass wir als Partner und Interessenvertreter unserer Landnutzer auftreten und an deren Seite stehen.
- ✓ Ich möchte mich aktiv dafür einsetzen, dass Jagd- und Jagdhundausbildung in unserer Region auch in Zukunft eine feste Rolle spielen.
- ✓ Der Wolf muss ins Jagdrecht aufgenommen werden und auch eine Jagdzeit bekommen.
- ✓ Die Fischer benötigen Unterstützung im Umgang mit dem Kormoran. Hier müssen wir gemeinsam mit den Landnutzern unter Beachtung natur- und artenschutzrelevanter Vorgaben neue Wege finden.
- ✓ Die Ämter Ruhland und Ortrand liegen in einem Landschaftsschutzgebiet. Auch hier muss mit Augenmaß und Weitblick Entwicklung möglich sein. Klar ist aber auch, dass Windkraftanlagen in einem Landschaftsschutzgebiet nichts zu suchen haben. Dafür werde ich mich aktiv einsetzen.

### **Für eine gesunde Zukunft unserer Bürger**

Die Sicherstellung einer stabilen Gesundheitsversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger ist ein Schwerpunkt meiner politischen Arbeit.

- ✓ Wir sollten weiter Anreize für Ärzte schaffen, um ihre Präsenz in unserer Region zu stärken und neue Ärzte anzuziehen.
- ✓ Die Mediziner Ausbildung in Cottbus bietet unserer Region große Chancen. Hier möchte ich als zukünftiger Lausitzer Landtagsabgeordneter Bindeglied und Unterstützer sein.
- ✓ Die Bundes- und Landespolitik muss medizinische Versorgung in der Fläche auch weiterhin ermöglichen. Dazu bedarf es einer nachhaltigen und auskömmlichen finanziellen Grundlage für die Krankenhausstandorte.

### **Ehrenamt, die Stärke unserer Region**

Unsere Heimat lebt von den vielen ehrenamtlichen, engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Sportvereine wie Askania Schipkau bis SV Germania 1910 Ruhland e. V., Traditions- und Kulturvereine wie der Schwarzheider Karnevalsclub, der Traditionsverein Braunkohle Lauchhammer e. V. oder der Traditionsverein Frauendorf e. V., Feuerwehrfördervereine in allen Kommunen, die Lausitzer Wassersportgemeinschaft, die den Betrieb des Ortrander Freibades erhalten, oder die wunderbaren Musikvereine wie der Spielmannszug Lauchhammer e. V. sind nur ein paar Beispiele für die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt in dem Ehrenamt unserer Heimat. Für diese und alle weiteren Vereine möchte ich mich zukünftig hier im Wahlkreis vor Ort und auch in Potsdam einsetzen.

- ✓ Für Vereins- und Ehrenamtstätigkeit müssen einfache und unbürokratische Fördermöglichkeiten zukünftig zur Verfügung stehen.
- ✓ Ehrenamt muss nicht immer umsonst heißen. Angemessene Aufwandsentschädigungen und Übungsleiterunterstützungen bekommen meine Unterstützung.
- ✓ Wir müssen bestmögliche Rahmenbedingungen für das Ehrenamt schaffen, damit sich Vereine selbstständig und frei entwickeln können.

### **Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage für den Wohlstand unserer Region**

Mein Leitfaden für unser wirtschaftliches Handeln ist die soziale Marktwirtschaft. Sie ist die beste Wirtschaftsordnung für alle Menschen, die in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand leben wollen.

Ich setze auf neue Ideen statt auf immer neue Vorschriften für die Wirtschaft. Mein politisches Ziel ist fairer Wettbewerb und freier Handel. Wir müssen Kreativität und Know-how fördern. Wettbewerb erzeugt Leistung - aus wirtschaftlicher Leistung kommt gesellschaftlicher und sozialer Wohlstand. So entstehen Arbeitsplätze mit Zukunft.

- ✓ Die Industrieregion Lausitz steht mitten in einem Wandel. Die Wirtschaftsregion im südlichen OSL-Kreis muss ganzheitlich gedacht werden. Die Industrie-, Energie- und Gewerbestandorte Schwarzheide, Lauchhammer, Schipkau, Ortrand und Ruhland stehen für Innovation und Fortschritt. Wir müssen die gesamte Infrastruktur in den Gemeinden entwickeln und dabei auch mit der Kreisstadt Senftenberg aktiv kooperieren.
- ✓ Neue Gewerbeflächen auszuweisen, muss auch in Zukunft möglich sein. Mein Ziel ist es, alle Kommunen unseres Wahlkreises an einen Tisch zu bringen und das Thema gemeinsam anzugehen.

### **Sicherheit und Ordnung, für einen starken Staat**

Der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Gemeinden hat oberste Priorität. Ich stehe fest an der Seite unserer Polizei, unserer Ordnungsämter und unserer Feuerwehren. Alle drei Institutionen müssen durch Gesellschaft und vor allem auch durch uns Politiker gestärkt werden. Egal ob für Haupt- oder Ehrenamt, der Blaulichtfamilie gebührt Respekt und hohe Anerkennung.

- ✓ Die Feuerwehren sind unverzichtbar für unsere Gemeinden. Jede Gemeinde braucht sein Feuerwehrgerätehaus. Daran halte ich fest.
- ✓ Das Land Brandenburg muss den Kommunen mit umfangreichen Fördermaßnahmen Unterstützung bei der Gestaltung und Beschaffung der Feuerwehrinfrastruktur geben.
- ✓ Jede Gemeinde braucht weiterhin ihren Revierpolizisten. Hier müssen Möglichkeiten geschaffen werden, dass die örtlichen Ordnungsbehörden noch enger mit der Polizei zusammenarbeiten können.
- ✓ Ich möchte mich für noch bessere materielle und personelle Ausstattung unserer Polizei einsetzen.